

	<b>Object:</b> Sennelandschaft mit Sennerpferden
	<b>Museum:</b> Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de
	<b>Collection:</b> Kunstgeschichtliche Sammlung
	<b>Inventory number:</b> K 2010/0026/2010

## Description

Die von Wind und Wasser geformten Dünen und Täler der Senne malte Carl Röttken, Absolvent der Düsseldorfer Kunstakademie, im sicheren Pinselstrich, während sein Freund, der aus Bremen stammende Tiermaler Gustav Quentell, die in den Bildvordergrund galoppierende Herde der Sennerpferde wirkungsvoll in den Bildaufbau integrierte. Der Mensch spielt in dieser Landschaftsdarstellung eine eher untergeordnete Rolle und Quentell verbannt den Reiter schemenhaft im reduzierten Maßstab in den Bildhintergrund. Die ursprünglich 10 cm längere Leinwand des Ölgemäldes wurde wegen eines Wasserschadens am linken Bildrand abgeschnitten und eine Stute mit Fohlen vollständig übermalt. Dies geschah nach der Übergabe an das Lippische Landesmuseum Detmold im Jahr 1943.

## Basic data

Material/Technique:	Leinwand, Ölfarbe / bemalt
Measurements:	(HxBxT mit Rahmen) 105 cm x 154 cm x 8 cm

## Events

Painted	When	1851-1900
	Who	Gustav Quentell (1816-1896)
	Where	
Painted	When	1851-1900
	Who	Carl Röttken (1831-1900)

[Relationship  
to location]      Where  
                          When  
                          Who  
                          Where      Senne (Germany)

## Keywords

- Horse
- Painting

## Literature

- Quentell, Gustav (1891): Lebens-Stadien eines Pferdes. Dresden
- Scheef, Vera (1996): Gustav Quentell 1816-1896. Detmold
- Springhorn, Rainer (1997): Anbruch neuer Zeiten. Detmold